

# IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

## 11. Deutsch - Nordeuropäisches Journalistenprogramm

April bis Juni 2010

Für das Jahr 2010 schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) zum elften Mal ihr Stipendienprogramm mit den fünf nordischen Ländern

### **Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden**

aus. Insgesamt fünf deutsche Journalisten erhalten die Möglichkeit, von April bis Juni 2010 bei einem Medium in einem der nordischen Länder zu arbeiten. Das Programm wird zeitgleich in den nordischen Ländern ausgeschrieben. Damit erhalten fünf nordeuropäische Kollegen die Möglichkeit, zwei Monate bei einem Medium in Deutschland zu arbeiten.

IJP e.V.

Deutsch-Nordeuropäisches  
Programm

**Hausanschrift**  
Mierendorffplatz 4  
10589 Berlin

**Postanschrift**  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin

**Telefon**  
(030) 345 00 402  
**Telefax**  
(030) 345 00 403

**E-Mail**  
theo@ijp.org

**Internet**  
<http://www.ijp.org>

**Kuratorium**

Helmüt Schäfer  
*Ehrenvorsitzender*  
Dr. Tessen von Heydebreck  
*Vorsitzender*  
Erik Bettemann  
Prof. Dr. Reinhard Beltzuege  
Martin Blessing  
Prof. Dr. Maria Böhmer  
Tom Buhrow  
Sabine Christiansen  
Dr. Mathias Döpfner  
Thomas Ellerbeck  
Gernot Erler  
Leonhard F. Fischer  
Rüdiger Frohn  
Emilio Galli-Zugaro  
Dr. Luc Jochimsen  
Lars G. Josefsson  
Hans-Werner Kilz  
Dr. Torsten-Jörn Klein  
Carsten Maschmeyer  
Bascha Mika  
Kerstin Müller  
Prof. Markus Schächter  
Monika Schaller  
Friede Springer  
Franz Thönnies  
Tobias Trevisan  
George Weidenfeld  
Dr. Guido Westerwelle  
Ulrich Wilhelm

**Beirat**

Dr. Frank-Dieter Freiling  
Rainer Haubrich  
Stefan Oelze  
Wolfram Schweizer

**Vorstand**

Martina Johns  
Dr. Janko Jochimsen  
Peter Littger  
Florian Lottmann  
Anke Plättner  
Miodrag Soric  
Martin Spiewak  
Vassilios Theodosiou  
Marco Vollmar

**Bankverbindung**

Frankfurter Sparkasse  
Konto 200 008 080  
BLZ 500 502 01

**Sitz & Registergericht**  
Königsstein 8 VR 646

### **Zielsetzung**

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit mehr als 27 Jahren Stipendienprogramme für junge Journalisten an. Diese Austauschprogramme ermöglichen auf bilateraler Basis, ein Land als Gastreporter in einem renommierten Medium kennen zu lernen. Ähnliche Programme existieren mit den USA (Arthur F. Burns Fellowship), Großbritannien (George Weidenfeld Journalistenstipendium), den Niederlanden, Lateinamerika, Südostasien, den Staaten des südlichen Afrika (SADC-Region), den GUS-Staaten (Marion Gräfin-Dönhoff-Programm) sowie der Türkei (Johannes Rau-Programm) und dem Mittleren Osten.

Mit Hilfe des Deutsch-Nordeuropäischen Programms sollen junge Journalisten einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag in unseren nördlichen Nachbarländern bekommen. Es bietet die einmalige Gelegenheit, in einem fremden journalistischen Arbeitsumfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Die verschiedenen Stipendienprogramme werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Programm wird vom Auswärtigen Amt, von den Außenministerien der nordischen Länder und von privaten Sponsoren unterstützt.

### **Stipendien**

Das Stipendium beginnt im April 2010 mit einer viertägigen Einführungstagung in einer der nordischen Hauptstädte (08.-11.04.2010). Daran schließt sich in der Regel der achtwöchige Aufenthalt bei dem nordeuropäischen bzw. deutschen Medium unmittelbar an. Das Gastmedium suchen die IJP in Absprache mit den Stipendiaten aus. Auf einer Abschlusstagung in Berlin (03.-06.06.2010) geben die Stipendiaten ihre journalistischen Arbeiten und einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht ab. Texte und Berichte gehen in eine Abschlussdokumentation ein. Alle Stipendiaten sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen Alumni-Kreis in Kontakt zu bleiben.

Die deutschen Stipendiaten erhalten eine einmalige Zahlung von **2.500,- Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbeitrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen. Zusätzlich wird für die An- und Abreise zu den Tagungen bzw. zum Arbeitsaufenthalt ein Reisekostenzuschuss von bis zu 500,- Euro gewährt.

# IJP INTERNATIONALE JOURNALISTEN-PROGRAMME

## **Bewerbung**

Bewerben kann sich jeder Journalist zwischen 18 und 39 Jahren, der als freier Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur bei deutschen Medien tätig ist. Sprachkenntnisse einer nordischen Sprache – bzw. bei Bewerbern aus Nordeuropa der deutschen Sprache - sind nicht Voraussetzung. Arbeitsfähige Englischkenntnisse werden in jedem Fall erwartet.

Die Bewerbungen müssen bis zum **30. November 2009** eingegangen sein (Datum des Poststempels; bitte kein Einschreiben oder Päckchen).

Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters oder Chefredakteurs (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient)
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben. Fernseh- und Rundfunkjournalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis keine Kassetten einzusenden, sondern eine Liste herausragender Beiträge
- eine Präferenzangabe für bestimmte Länder und Medien, sowie die Angabe, ob die Bewerbung für alle, oder nur für die benannten Länder gelten soll

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum **15.01.2010**.

## **Bewerbungsadresse**

IJP e.V.  
Deutsch-Nordeuropäisches Journalistenprogramm  
Postfach 31 07 46  
10637 Berlin